

### Sammlung Kasseroller

Sigmund-Hafner-Gasse Nr. 14.

Standuhr; braunes, unten ausgebauchtes Holzgehäuse mit ornamentaler Intarsia. Auf dem geschwungenen Gebälk vergoldete Holzfiguren des Chronos und zwei Putten mit Attributen. Das erneute Zifferblatt mit getriebenen Ranken und Rocaille auf vergoldetem Messinggrund. Oben auf einem Schildchen bezeichnet: *Jakob Bendele in Salzburg*. Mitte des XVIII. Jhs.



Fig. 61 Zeichnung von Joh. M. Schmidt, fol. 1, Sammlung Kerner (S. 46)

Spiegel in vergoldetem Holzrahmen mit Flechtband und hängendem Festons; als Bekrönung Trophäe aus Musikinstrumenten. Ende des XVIII. Jhs.

Gnadenbild, Öl auf Leinwand; Halbfigur der Madonna, die sich über das eingewickelte Kind beugt; beide mit Kronen. Dedikationsinschrift von 1636 und Renovierungsdatum von 1692 (*durch mich A. S.*). Deutsch, unter niederländischem Einfluß.

### Sammlung Fräulein Annaliese Kerner

Marcus-Sitticus-Gasse Nr. 3.

Unterglasmalerei; 23 × 33 cm; Vertumnus und Pomona; rechts unten bezeichnet: *KVE*. Variante einer Komposition von Netscher, die von James Watson geschabt ist.

Öl auf Leinwand; 56 × 72 cm; zwei Pendants, Blumen und Fruchtstücke, eines bezeichnet: *Denner fec.*

Unterglasmalerei; 11 × 14,5 cm; Brustbild des Johann Martin Schmidt mit dem von Haubenstricker radierten Porträt vollständig übereinstimmend.



Fig. 62 Zeichnung von Joh. M. Schmidt, fol. 3,  
Sammlung Kerner (S. 46)



Fig. 63 Zeichnung von Joh. M. Schmidt, fol. 5,  
Sammlung Kerner (S. 46)

Öl auf Holz; 9,5 × 12 cm; Brustbild einer Frau Herzog in Rossatz, dem J. M. Schmidt wohl mit Recht zugeschrieben.

Ein Papierheft; 22 × 33,5 cm; Kohlen-, Sepia- und Bleistiftzeichnungen von Johann Martin Schmidt; zum Teil auf blauem, zum Teil auf grauem Papier. Früher im Besitz des Abgeordneten Paul Schürer, Bürgermeisters von Stein. (Anton Mayer, *Der Maler Martin Johann Schmidt*, Wien 1879, S. 86.)

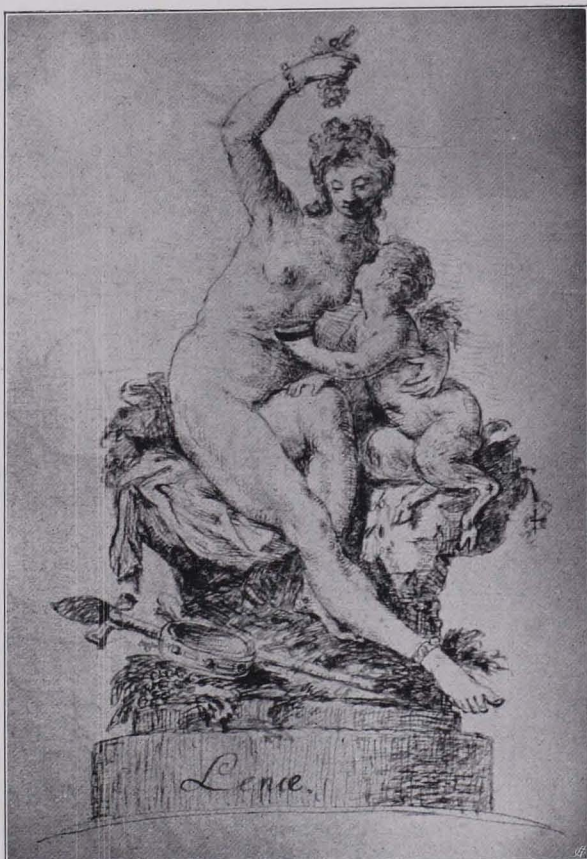


Fig. 64 Zeichnung von Joh. M. Schmidt, fol. 9, Sammlung Kerner (S. 46)



Fig. 65 Zeichnung von Joh. M. Schmidt, fol. 9, Sammlung Kerner (S. 47)

- Fig. 61. f. 1. Ein alter Mann neben einem altarartigen Aufbau, darauf die Worte: *Martin Johann Schmidt Mahler fec. A. 1742* (Fig. 61).
- Fig. 62. f. 2. Halbfigur eines Mannes in reichem Kostüm, mit einem Stock in der Hand.  
f. 3. Halbfigur einer Frau mit einem Kind im Arm (Fig. 62).  
f. 3'. Frauenstudie nach Rembrandt (?).  
f. 4. Zwei Kopfstudien.
- Fig. 63. f. 5. Junger Herr auf einen Stock gestützt; an Rembrandtsche Typen erinnernd (Fig. 63).  
f. 6. Stehender Mann.  
f. 7 und 8. Je ein Triton mit einem Meerroß.  
f. 9. Studie nach einer Figur von W. Beyer, die in dessen „*Neue Muse*“, Wien 1784, T. 19, gestochen ist (Fig. 64).
- Fig. 64. f. 10. Hexenmeister, der einen Skorpion in den Kessel wirft.  
f. 11. Studie nach einer Satyrskulptur (nach Beyer?).  
f. 12. Schmiede des Vulkans.  
f. 13. Studie nach dem Cincinnatus in Schönbrunn (nach Beyer?).  
f. 14. Predigt Johannes des Täuflers.  
f. 15. Lesender alter Mann, Art des Rembrandt.  
f. 16. Eine Schar von Putten, miteinander spielend.

- f. 17. Kreuzigung Christi mit Reitern und viel Gefolge. Bezeichnet: 1775 (Fig. 65).  
 f. 18. Enthauptung eines Heiligen; mit der Komposition des Katharinenbildes in Dürnstein im wesentlichen übereinstimmend (Fig. 66).  
 f. 19. Studie nach einer Skulptur der Ariadne.  
 f. 20. Versuchung eines Heiligen durch Dämonen.  
 f. 21. Mädchen in antiker Tracht bekränzen eine Herme; daneben ein Jüngling.

Fig. 65.

Fig. 66.



Fig. 66 Zeichnung von Joh. M. Schmidt, fol. 18, Sammlung Kerner (S. 47)

- f. 22. Sepiaskizze zu einem Altarbild. Marter einer Heiligen, die in einen Kessel geworfen wird. Kleines Papierheft mit Aufschrift: *Divers ajustements et usages de Russie . . . dédiés à Monsieur Boucher s . . . von Le Prince Dessinés en Russie et gravés etc.*



Fig. 67 Zeichnung nach Le Prince, Sammlung Kerner (S. 47)

Auf dem Umschlagsblatt Datum 1796. Sepiazeichnungen in verschiedener Größe nach den Stichen von Le Prince (Fig. 67). Provenienz wie das vorige. Papierheft mit Aufschrift: *Recueil de toutes Sortes de têtes qui sont inventées par M. Martin Schmid et*

Fig. 67.

*dessinées par J. Mat. Schramm 1762.* Studien nach Stichen, Zeichnungen und Bildern von J. M. Schmidt, darunter der Taufe Christi in Hundsheim (Kunsttop. I, 321, Fig. 212) und einer Dreifaltigkeit. Ferner nach der Bettlerfamilie, die sich auch unter den Lambacher Zeichnungen befindet; Studien nach den Söhnen des Rubens in der Liechtensteingalerie in Wien.

## Sammlung Oberst Johann Freih. von Koblitz

Paris-Lodron-Straße Nr. 2.

Eine Anzahl von Bildern von Anton Einsle, größtenteils Familienbesitz, da Einsle der Großvater der Gattin des Besitzers war. Darunter:

1. Miniatur auf Elfenbein; 7 × 8,5, oval; Madonna mit dem Kinde nach Mengs. Bezeichnet: *Einsle pinxit 6. April 1816.*
2. Wie oben; 67 cm; oval; Brustbild eines alten Herrn in schwarzem Rock mit weißer Halsbinde. Bezeichnet: *Einsle pinxit 1817.*
3. Öl auf Leinwand; 47 × 57 cm; oval; Brustbild von Beatrix Einsle. Um 1830.
4. Wie oben; 24 × 31 cm; Kinderporträt von Marie von Teltcher. Um 1840.